

Genf 2013: Ford Ecosport erweitert die SUV-Palette

Kleine SUV sind groß in Mode. Ford will da mit dem Ecosport mitmischen, der auf dem Genfer Autosalon (- 17.3.2013) gezeigt wird. Er folgt im Laufe des Jahres dem neuen Kuga. Als Antrieb dient unter anderem der 1.0-Ecoboost-Turbobenziner mit 92 kW / 125 PS („International Engine of the Year 2012“). Als weiterer Benziner wird ein 81 kW / 110 PS starkes 1,5-Liter-Triebwerk angeboten werden. Auf der Dieselseite wird der neue 1,5-Liter TDCi mit 66 kW / 90 PS als eines der effizientesten Aggregate seiner Klasse erhältlich sein.

Zu den auffälligsten Designmerkmalen des SUV-Einstiegsmodells zählen der großformatige Kühlergrill in Trapezform sowie die schmalen, fein ausgearbeiteten Scheinwerfer. Charakteristisch sind auch speziell modellierte Seitenschweller sowie Stoßfänger vorne und hinten.

Der Ecosport stammt aus Südamerika, wo das Fahrzeugkonzept bereits seit zehn Jahren auf dem Markt ist, und wurde für Europa angepasst. Für besonderen Komfort an Bord sorgt unter anderem das Multimedia-Konnektivitätssystem Ford Sync. Mit ihm kann der Fahrer eingehende Anrufe per Sprachbefehl entgegennehmen, Gesprächsverbindungen herstellen und externe digitale Speichermedien wie MP3-Player bedienen. Zum serienmäßigen Lieferumfang gehört auch ein Notruf-Assistent

Ford rechnet damit, dass sich innerhalb der nächsten sechs Jahre rund eine Million Autokäufer für ein SUV der Marke entscheiden. Insgesamt wird bis 2016 jeder zehnte in Europa verkaufte Ford ein SUV sein. Bei den kompakten SUV sieht die Marke 2013 einen Anstieg der Nachfrage in Europa um rund 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr.
(ampnet/jri)